

# **Geschichte 6. Klasse, Thema Ägypten**

**Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 20. September 2005 22:04**

Hallo liebe HistorikerInnen!!

Ich suche "andere", weniger gängige Unterthemen zum Thema altes Ägypten. Bei mir steht eine Lehrprobe an und ich will / kann dem Seminarlehrer nicht schon wieder die "übliche" Stunde bieten.

Danke

Julie Mango

---

**Beitrag von „Powerflower“ vom 20. September 2005 22:40**

Ich kann da leider nichts Konkretes bieten, aber dachtest du schon daran, z.B. in einer Stadtbücherei Kinderbücher und Was-ist-Was-Bücher durchzuforschen, um Anregungen zu finden?

Dieses Thema muss ich zufällig auch bearbeiten, das steht bei mir allerdings erst später auf dem Plan (nicht als Lehrprobe, bin erst im ersten Ref-Jahr).

---

**Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 20. September 2005 23:10**

hm,

ist Hieroglyphen auch ein gängiges Thema?

Ein handlungsorientierter Ansatz wäre hier, eigene Bilderschriften entwickeln zu lassen...

mfg

der unbekannte Lehrer

---

**Beitrag von „Timm“ vom 20. September 2005 23:34**

Es wäre erstmal interessant zu wissen, was bei dir gängige Themen sind.  
Im Übrigen sollte das Ganze ja immer noch irgendwie in das Curriculum und die Unterrichtsreihe passen und nicht nur ein skuriler Nebeneffekt sein.  
Eine gute Stunde ist eben auch, das schon oft Gemachte originell neu zu erfinden...  
Aber erzähle doch mal, wie deine Unterrichtsreihe bis jetzt aussieht.

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 20. September 2005 23:38**

Hallo,  
danke für die Antworten  
@ powerflower: die Stadtbücherei habe ich schon durch. Die Sachbücher habe ich schon "geplündert", mit der Verwendung von Jugendbüchern bin ich mir bei diesem Seminarlehrer nicht so sicher....  
@teacher-man: leider, leider ist das Thema *Schrift* neben den Pyramiden und Hunefer das normale.  
Ich hatte schon an "Frauen im alten Ägypten" gedacht, aber ich habe sehr viele Jungs in der Klasse...  
  
Gruß,  
Julie Mango

---

### **Beitrag von „Powerflower“ vom 20. September 2005 23:58**

Ansonsten fällt mir nur "Mythos Ägypten: Mordfall Tutenchamun" ein:

[URL=<http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/20/0,1872,2049908,00.html>]  
<http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/20/0,1872,2049908,00.html>[/URL]

Aber ich wüsste nicht, wie man das für den Unterricht aufbereiten könnte, das ist schon recht abgehoben.

---

### **Beitrag von „nenard“ vom 20. September 2005 23:59**

Hallo,

kann dir leider auch nicht mit einem konkreten Themenvorschlag helfen. Aber kennst du das Ägypten-Heft aus der Octopus-Reihe vom Klett-Verlag? Die sind ganz nett aufgemacht, vielleicht findest du ja da was Nettes.

Liebe Grüße, Nenard

---

### **Beitrag von „Frutte55“ vom 21. September 2005 10:34**

Wie wäre es mit Kindheit im alten Ägypten? Du könntest auf das Leben eines bestimmten Kindes eingehen und seine Spielmöglichkeiten darstellen.

Witzig finde ich auch, wenn die Schüler ihren Namen aus Hieroglyphen schreiben sollen. Das wäre dann aber schon wieder ein "bekanntes" Thema.

Oder du nimmst vielleicht den Comic Asterix & Obelix bei Kleopatra als Aufhänger und überlegst mit den Schülern, wie sich das Leben im Palast vollzog (Diener, Essens- und Waschrituale, Sklaven, usw.).

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 21. September 2005 10:38**

Bei uns war es "Alltag im alten Ägypten". Zum Thema Ernährung haben wir entsprechend gekocht usw. Die Kindheit nahm dort natürlich auch einen großen Raum ein. Da es eines der ersten Themen im Geschichtsunterricht überhaupt war, fand ich das für die Kinder sehr ansprechend. Begreifbar sozusagen. Es war aber recht aufwändig.

Wir hatten das in Kooperation mit dem Völkerkundemuseum, die uns mit passenden Exponaten versorgt haben.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 21. September 2005 16:40**

Immerhin ist es ja Klasse 6 am Gymi, da würde ich nicht mit zuviel Kokolores arbeiten. Auf die curriculare Anbindung hat Timm ja schon hingewiesen. Ein großer Vorteil bei Ägypten ist ja, dass das Thema ohnehin eine hohe Motivation, ja Faszination weckt - mehr als alle anderen Epochen oder Themen, die ich bisher unterrichtet habe.

Ich habe mal eine Lehrprobe mit einem Streitgespräch zwischen einem Bauern und einem Schreiber (= Steuereintreiber), also eine konkrete Problematisierung der Legitimation von Herrschaft gemacht, mit Quellen-Partnerarbeit usw. - lief sehr schön und hatte auch Gehalt.

Grüße,

JJ

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 22. September 2005 18:53**

Hallo zusammen,

Vielen Dank für die vielen guten Ideen!!

@ Justus Jonas: genau die Sache mit dem "Gehalt" ist bei uns sehr wichtig!

Daher habe mich nach einigem Überlegen dafür entschieden, die allererste Stunde der Unterrichtseinheit anzupeilen. Das Thema ist - so ungefähr - die Rolle des Nils für Ägypten. Da kann ich, glaube ich, sehr viel machen, denn - vereinfacht gesprochen - hängt an an der produktiven Nutzung des Nils die gesamte Hochkultur dran (Notwendigkeit einer Bürokratie, Notwendigkeit einer Schrift, etc. ). Ich will versuchen, in den vorausgehenden 1 bis 2 Stunden schon eine andere Hochkultur zu machen, damit die Schüler schon wissen, worum es geht (nämlich um die Ursachen für die Entstehung einer Hochkultur).

Aber irgendwie ist das alles noch relativ vage, also bin ich weiterhin für alle Tipps dankbar!

Grüße und nochmals Danke,

Julie Mango

---

### **Beitrag von „sunflower“ vom 24. September 2005 17:24**

Hallo,

also ich hab letztes Jahr "Ägypten" mit einer 6. Klasse gemacht.

Zu Deiner Frage hätte ich zwei Ideen, die aber wieder weggehen von der Einstiegsstunde.

Einmal: Bau der Pyramiden - handlungsorientiert:

Die Kiddies mussten einmal durch die ganze Schule gehen und ihre Schritte zählen (1 Schritt

ca. 1 Meter) und dann das Ergebnis mit der Größe einer Pyramide vergleichen.

Dann habe ich eine Kugel vom Kugelstoßen mitgebracht. Die sollten sie mit einer Hand hochheben und das Gewicht schätzen. Danach haben wir das Gewicht der Kugel mit dem Gewicht eines Pyramidensteines verglichen und ausgerechnet, wieviele Kugeln so schwer sind wie ein Stein.

Lernergebnis war dann, die enorme körperliche Leistung, die in einem solchen Pyramidenbau steckt (Werkzeuge hab ich da natürlich auch behandelt).

dann hab ich noch eine Stunde zu den Gladiatorenkämpfen gemacht. Das fanden die SuS natürlich klasse. Wir haben das Colosseum mit der Schalke-Arena verglichen (wg. der Nähe der Schule zu Schalke :o)) und dann die Stimmung während eines Gladiatorenkampfes mit der Stimmung in einem Fußballstadion. Dann haben wir die Unfairness der Gladiatorenkämpfe und die "auf-Leben-und-Tod"-Thematik aufgegriffen. Ich hab das mit dem "Kugellager" gemacht. Die Kids fanden es toll und haben damit auch gleich eingesehen, wie wichtig ein "fairer Kampf" ist.

Viel Erfolg bei Deiner Lehrprobe, vielleicht konnte ich Dir ja ein bißchen helfen.

Gruß Sunflower